

Nähaufruf Behelfs-Mund-Nasen-Masken für die ZUE Muffendorf

Liebes Flüchtlingsnetzwerk in Bad Godesberg, liebe Godesberger, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir rufen auf zur Herstellung von Behelfs-Mund-Nasen-Masken für die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) in der Deutschherrenstraße

Mit der Fertigung der Masken zeigen wir ein weiteres Stück Solidarität in dieser besonderen Zeit.

Begleitende Ärzte und Mitarbeiter aus der Zentralen Unterbringungseinrichtung in der Deutschherrenstrasse in Bad Godesberg drängen darauf, dass alle Bewohner und Mitarbeiter so schnell wie möglich eine Behelfs-Mund-Nasen-Maske tragen, um nach Möglichkeit die Menschen in dieser Unterkunft vor einem Ausbruch von Corona zu bewahren. Mit 600 Stück einer Behelfs-Mund-Nasen-Maske wäre ein Anfang gemacht.

Aber auf längere Sicht braucht eine Einrichtung wie diese ZUE mit mehreren Hundert Geflüchteten und vielen MitarbeiterInnen des Deutschen Roten Kreuzes sowie der MitarbeiterInnen der Sicherheitsdienste auch Wechselmasken.

Der Bedarf von Behelfs-Mund-Nasen- Masken wird in den nächsten Wochen groß sein.

Sobald die ZUE genügend Masken in verschiedenen Größen erhalten hat, planen wir andere lokale Einrichtungen wie Seniorenheime mit Masken zu versorgen.

Helfen Sie mit in dieser angespannten Situation.

Unser Aufruf zur Mitarbeit bei der Herstellung von Behelfs-Mund-Nasenmasken für die ZUE Muffendorf hat eine große Resonanz gehabt; **vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Damit die Herstellung gut weitergehen kann, **benötigen wir "Rohmaterial"** in Form von **Bettlaken und -bezügen und von Gummibändern/Schrägbändern.**

Wenn Sie Rohmaterial beisteuern können: der zentrale **Sammelort ist der Eingang zum Axenfeld-Gemeindehaus, Habsburger Str. 9, 53173 Bonn.**

Sie können Ihre Wäschespende dort ablegen, zweimal täglich werden die abgelegten Spenden ins Haus geholt und an die ehrenamtlichen "Behelfs-Mund-Nasenmasken-NäherInnen" weitergeleitet. Von dort aus erreichen sie zeitnah die Abnehmer, die sehnlichst auf die Masken warten.

Wenn Sie Materialien, darunter auch Vlies, benötigen: melden Sie sich bei **Bärbel oder Imke (0174-8409194)** und besprechen Sie die Ausgabe miteinander.

Wenn Sie loslegen möchten: brauchen Sie Stoff von einem alten Bettbezug, Gummibänder oder Einfassbänder sowie **ein Stück atmungsaktives Vlies, das für einen höheren Schutz zwischen die beiden Stoffschichten genäht wird** (z.B. AMF Life Inlett-Vlies, Oeko-Tex®100, waschbar bis 90C°, 1,1m x 5m, weiß, stoffähnliches Vlies, 45g/m²). Das Vlies kann im Internet bestellt oder nach Absprache über uns bezogen werden. Bitte bei Bedarf mit uns Kontakt aufnehmen. Eine persönlich erprobte und für gut befundene **Anleitung** auf Englisch ist hier: <https://sweetredpoppy.com/how-to-sew-a-surgical-face-mask/>. **Abgabeort:** Die fertigen Masken können ungewaschen jederzeit **im Axenfeldhaus, Habsburger Straße 9, 53173 Bonn** abgegeben werden. Das spezielle Waschen vor dem Einsatz übernehmen wir. An der Eingangstür befindet sich ein **Briefschlitz**, durch den Sie die fertigen Masken in ein Gefäß dahinter werfen können. Wir würden uns auch freuen, wenn Sie eine kleine Nachricht mit ihrem Namen mit einwerfen, damit wir Ihnen danken können. Sollten Sie eine große Menge Masken nähen wollen, sind wir bereit, diese bei Ihnen abzuholen. Wir bitten Sie, in diesem Prozess alle gebotenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten!

Wenn Sie selber nicht nähen können, aber das Projekt unterstützen möchten: können Sie gerne auf das **Spendenkonto der ev. Flüchtlingshilfe** einen Betrag überweisen. Dafür erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.
Stichwort "Flüchtlingshilfe Nähaufruf"
Konto der Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN DE 64 35060190 1088 433 234
BIC GENODED1DKD

Die Bad Godesberger Firma "**Werkraum Stoffwechsel**" <https://www.werkraum-stoffwechsel.de/> wird dann mit diesem Geld nach unseren Vorgaben die Masken nähen.

Wichtig ist noch der Hinweis, dass es sich bei den so hergestellten Masken nicht um medizinische Produkte handelt. Sie müssen regelmäßig gewechselt bzw. als Kochwäsche gereinigt werden. Achten Sie bitte darauf, dass der Vlies eingenäht und die Maske drei-lagig ist. Angesichts der aktuellen Notlage ist dieser "Behelf" absolut notwendig. Der Bedarf von Behelfs-Mund-Nasen- Masken wird in den nächsten Wochen groß sein.

Sobald die ZUE genügend Masken in verschiedenen Größen erhalten hat, planen wir andere lokale Einrichtungen wie Seniorenheime mit Masken zu versorgen.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns!

Evangelische Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8

53175 Bonn

Mobil: 0174-8409194

E-Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Web: www.cafecontact-godesberg.de